

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 19.09.2022

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Baugesuche
 - 3.1. Baugesuch Daimlerstr. 6, Flst. Nr. 1422/6, Errichtung einer Kemmler-Stahlbeton-Großraumgarage
 - 3.2. Baugesuch Höhwesenstraße 17, Teilstück Flst. Nr. 405/51, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
 - 3.3. Baugesuch Bühl 1, Flst. Nr. 8760, Neubau von Stallungen, eines Vieh- und Pferdeunterstandes sowie einer Mistlege
4. Ärztehaus, Hechinger Str. 43
- Vergabe der Straßen-, Wege- und Parkplatzbauarbeiten
5. Hallenbad
- Erneuerung der Pumpen und der Steuertechnik
6. Sanierung von Feldkreuzen und Kriegerdenkmalen
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt.

TOP 2:

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Haug gab folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2022 bekannt:

- Der Gemeinderat beschloss die Rückforderung einer Gewerbefläche.
- Einer Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Dachgauben stimmte der Gemeinderat zu.
- Der Gemeinderat beschloss einen Grundstücksteilverkauf.
- Außerdem beschloss der Gemeinderat eine Maßnahmenförderung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms der Gemeinde Rangendingen.

- Der Gemeinderat stimmte zu, die Reisekosten für eine Fahrt ins Disneyland der Jugendkapelle Rangendingen-Bietenhausen-Höfendorf zu bezuschussen. Die Reise hätte bereits im Jahr 2020 stattfinden sollen und wird nun nachgeholt.
- Des Weiteren wurde der Gemeinderat informiert, dass der derzeitige Schachraum im Mehrgenerationenraum künftig für kleinere Trauungen genutzt werden soll. Größere Trauungen sollen in der Aula stattfinden.
- Zuletzt gab Bürgermeister Haug bekannt, dass er in der Sommerpause die Partnergemeinde Oelsa besucht habe. Er solle viele Grüße nach Rangendingen ausrichten und hoffe, dass ein offizieller Besuch, wie vom Musikverein oder dem Sportverein angedacht, umgesetzt werden könne.

TOP 3:

Baugesuche

- **Baugesuch Daimlerstr. 6, Flst. Nr. 1422/6, Errichtung einer Kemmler-Stahlbeton-Großraumgarage**
- **Baugesuch Höwasenstraße 17, Teilstück Flst. Nr. 405/51, Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage**
- **Baugesuch Brühl 1, Flst. Nr. 8760, Neubau von Stallungen, eines Vieh- und Pferdeunterstandes sowie einer Mistlege**

Der Gemeinderat erteilte allen Baugesuchen einstimmig sein Einvernehmen.

TOP 4:

Ärztehaus, Hechinger Str. 43

- Vergabe der Straßen-, Wege- und Parkplatzbauarbeiten

Für die Vergabe der Straßen-, Wege- und Parkplatzbauarbeiten am Ärztehaus in der Hechinger Str. 43 wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Submission der beschränkten Ausschreibung fand am 23.08.2022 statt. Hierbei wurden drei Angebote abgegeben.

Der günstigste Anbieter konnte die besonderen Vertragsbedingungen bezüglich der Ausführungszeit nicht einhalten, daher konnte dieses Angebot nicht berücksichtigt werden. Der Preisunterschied zum zweiten Anbieter betrug brutto 3.108,28 Euro.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Auftrag im Rahmen einer Eilentscheidung von Bürgermeister Haug an den zweitgünstigsten Anbieter vergeben. Dies ist die Firma Dehner und Dieringer zu einem Gesamtpreis von 67.802,63 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Eilentscheidung zur Vergabe der Straßen-, Wege- und Parkplatzbauarbeiten am Ärztehaus, Hechinger Str. 43 an die Firma Dehner und Dieringer zu einem Gesamtpreis von 67.802,63 Euro einstimmig zu.

TOP 5:

Hallenbad

- Erneuerung der Pumpen und der Steuertechnik

Die Technik des Hallenbades, speziell die beiden Pumpen mit Baujahr 2004 und die Steuerungstechnik, ist aufgrund des Alters und der Laufzeit sanierungsbedürftig. Diese beiden Punkte sind außerdem auch von der Bademeisterin bemängelt worden. Wenn eine dieser Komponenten im laufenden Betrieb defekt werden würde, müsste das Hallenbad geschlossen und 150 m³ Wasser abgelassen werden, bis die Komponenten getauscht sind.

Die beiden Pumpen könnten überholt werden. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 2.000 Euro pro Pumpe belaufen, zuzüglich Aus- und Einbau.

Der Verwaltung liegen folgende Angebote für eine komplette Erneuerung vor.
2 Stück Pumpen rund 11.000,- Euro
Steuerungstechnik rund 26.000,- Euro

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert aktuell jegliche Maßnahmen im Bereich Schwimmbadtechnik zur Energieeinsparung mit 40 %. Das würde bei einer Erneuerung der Pumpen und Steuerungstechnik zutreffen.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, den Zuschussantrag beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Erneuerung der beiden Pumpen zu jeweils 11.000 Euro und der Steuerungstechnik zu 26.000 Euro zu stellen. Die Mittel sollen in den Haushaltsplan für das Jahr 2023 eingestellt werden.

Die Maßnahmen werden nach derzeitigem Stand in den Sommerferien 2023 durchgeführt werden. In dieser Zeit ist ohnehin kein Wasser im Becken.

Aus der Mitte des Gemeinderates kam die Frage, ob das Hallenbad über den Winter somit geöffnet bleibe.

Bürgermeister Haug informierte, dass die Gemeinde Rangendingen über die Energieagentur Zollernalb bereits vor vier Jahren ein Energiecontrolling eingeführt habe. Die Gebäude der Gemeinde seien in einem guten Zustand, wobei es selbstverständlich immer Verbesserungspotential gebe. Das Hallenbad habe auf dem Dach zudem eine große Solaranlage, welche die Bereitstellung von Warmwasser unterstütze. Zudem seien, wie vom Gemeinderat in einer der vergangenen Sitzungen beschlossen, die noch vorhandenen Heizöltanks befüllt worden. Eine letzte Maßnahme sei nun das Absenken der Wassertemperatur. Er sei von vielen Seiten darum gebeten worden, das Hallenbad geöffnet zu lassen. Die Gesellschaft habe nun bereits zwei Corona-Winter hinter sich. Mit den umgesetzten Maßnahmen und vor dem Hintergrund, dass alle Kinder schwimmen lernen können sollen, sei das Becken am vergangenen Wochenende gefüllt worden. Wie sich die Lage aber beispielsweise im Dezember oder Januar gestalte, könne derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

TOP 6:

Sanierung von Feldkreuzen und Kriegerdenkmalen

In Rangendingen, Höfendorf und Bietenhausen gibt es einige Feldkreuze und Kriegerdenkmale, die leicht bis stark sanierungsbedürftig sind.

Dazu gehört das Feldkreuz an der Ecke Lehmgrubenstraße zur Kreuzstraße. Dieses Kreuz zeigt starke Witterungsschäden, die durch Abplatzungen und Abschichtung des Sandsteins deutlich zu erkennen sind. Das Kreuz ist in einem so schlechten Zustand, dass es bei einer

eventuellen Sanierung zu einem Großteil neu angefertigt werden muss. Eine Kostenschätzung hierfür liegt bei rund 17.000 Euro inkl. MwSt.

Des Weiteren ist das Kreuz auf dem Friedhof Bietenhausen sanierungsbedürftig. Bei diesem Kreuz aus dem Jahr 1838 zeigen sich ähnliche Schäden wie bei dem zuvor genannten Kreuz. Es muss bei einer eventuellen Sanierung auch zu einem Großteil neu angefertigt werden. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei rund 5.000 Euro inkl. MwSt.

Auch sanierungsbedürftig ist das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof Höfendorf. Dieses Kriegerdenkmal aus dem Jahr 1844 wurde vor einigen Jahren schon einmal notdürftig repariert, dies reicht nun leider nicht mehr aus. Auch hier sind deutliche Witterungsschäden erkennbar. Eine Sanierung würde hier eine Neuanfertigung bedeuten. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei rund 5.000 € inkl. MwSt.

Zuletzt müssen die Kreuzwegstationen in Rangendingen saniert werden. Die Stationen sind teilweise sehr stark von Moos befallen, die Inschriften in den Sandsteinen sollten nachgeschlagen und gemalt werden. Zudem ist eine Station dabei, die immer weiter in Schiefelage gerät. Diese sollte am Fundament freigelegt, in die richtige Lage gebracht und das Fundament mit Beton unterfangen werden. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei rund 14.000 Euro inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung einstimmig, die Mittel für die Sanierung der oben genannten Feldkreuze und Kriegerdenkmäler in den Haushaltsplan 2023 aufzunehmen und die notwendigen Vorbereitungen zur Sanierung durchzuführen.

Durch die Verwaltung werden im nächsten Schritt konkrete Angebote eingeholt. Außerdem werden die Maßnahmen mit dem Denkmalschutz abgestimmt. Anschließend wird die Thematik nochmals in eine Sitzung eingebracht.

TOP 7:

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Haug informierte ergänzend zu den Ausführungen unter Tagesordnungspunkt 5 über die Energieversorgung der Gemeinde Rangendingen. Auch die Gemeinde Rangendingen sei vom Gas stark abhängig. Bisher erfolge der Bezug von Gas über die Stadtwerke Hechingen. Der Vertrag laufe aber zum Ende dieses Jahres aus, sodass entsprechende Gespräche anstehen würden. Dabei müsse auch die Gemeinde Rangendingen von steigenden Preisen und damit höheren Kosten ausgehen. Die Gemeinde habe in den vergangenen Jahren im Rahmen von Gebäudesanierungen gemacht, was möglich gewesen sei. Es gebe noch wenige Gebäude mit Ölheizungen. Die Gebäude in Bietenhausen und Höfendorf würden mit Pellets geheizt, wobei auch hier die Kosten steigen. Bürgermeister Haug hielt fest, dass die Gemeinde Rangendingen vom Gas abhängig sei, wie die gesamte Industrie. Er hoffe dennoch, dass die Gemeinde gut durch den Winter komme.

Außerdem gab Bürgermeister Haug bekannt, dass die Arbeiten an der Wasserleitung Am Rosenrain nun abgerechnet worden seien. Die Kostenschätzung belief sich auf 450.000 Euro. Die tatsächlichen Kosten seien mit 295.000 Euro brutto nun deutlich geringer. Dies sei vor allem damit zu erklären, dass nicht die gesamte Straßendecke erneuert worden sei, wie ursprünglich geplant. Hintergrund ist die Verlegung von Glasfaser, was noch abgewartet werde.

Als nächste Maßnahmen stehen die Hohegertstraße und die Körnerstraße in Rangendingen, sowie der Kapellenweg in Höfendorf an.

Des Weiteren sprach Bürgermeister Haug ein großes Dankeschön an Jenny und Ann Katrin Schilling und die Ehrenamtlichen für die Durchführung der Ferienbetreuung und insbesondere die Ferienspielwoche „Rangdengcity“ aus. Er bedankte sich für den tollen Einsatz und hoffe auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Ein persönliches Gespräch mit den beiden habe im Rathaus bereits stattgefunden.

Bürgermeister Haug gab zuletzt bekannt, dass am Donnerstag, 22.09.2022 die Gemeindeeinrichtungen aufgrund einer Personalveranstaltung geschlossen seien.